



SEPPELFRICKE

Installationsanleitung

SEPP Gas

Gaszählerverschraubungs-Set mit
integriertem Gasströmungswächter

Modell Nr.: 549525, 549540 und 549560

Produktbeschreibung

1. Zweiteiliges Gaszählerverschraubungs-Set bestehend aus Eingangs-Gaszähler-Verschraubung mit integriertem Gasströmungswächter (GS):
 - Senkrechte Einbaulage, Fließrichtung von oben nach unten, Schließfaktor $f_{smax} = 1,45$
 - Betriebsdruckbereich von 15 - 100 mbar
 - Betriebstemperatur von -20 °C bis +60 °C
2. Ausgangs-Gaszähler-Verschraubung
 - Als Ersatzteil Modell.-Nr. 5495 bei Installationen ohne Gasströmungswächter kann die Verschraubung auch als Eingangs-Gaszähler-Verschraubung verwendet werden.
 - Max. zulässiger Betriebsdruck MOP1
 - Betriebstemperatur von -20 °C bis +60 °C
 - Höhere thermische Belastung (HTB) GT/PN1.

Beide Gaszählerverschraubungen sind unter anderem geeignet für die Montage an folgenden Zweirohr-Gaszähler-Armaturen von Seppelfricke:

- Kugelhahn in Durchgangsform, Modell-Nr. 5101 in der NW DN25
- Kugelhahn in Eckform, Modell-Nr. 5210, 5210.10 und 5510 in der NW DN25

Aufgabe und Funktionsweise des Gasströmungswächters gem. der Regelwerksergänzung DVGW-Arbeitsblatt G 600-B vom Dez. 2003:

Der jeweilige Durchfluss, entsprechend der ausgewählten Größe, wird bis zum Erreichen des Schließdurchflusses gewährleistet. Ist der Durchfluss größer als der Schließdurchfluss, sperrt der Gasströmungswächter sofort die Gasleitung. Nach Beseitigung der Ursache für das Schließen wird über eine Überströmöffnung im Strömungswächter der Druckausgleich und somit das selbsttätige Öffnen des Strömungswächters herbeigeführt. Der max. Durchfluss der Überströmöffnung beträgt bei jeweiligem max. zul. Betriebsdruck 30 l/h. Der Druckverlust von Seppelfricke-Gasströmungswächtern beträgt für alle Typen 0,5 mbar bei Nenndurchfluß.

Der Gasströmungswächter schützt nicht bei Undichtigkeiten, die unterhalb des spezifischen Schließdurchflusses liegen. Geringe Leckagen führen nicht zum Schließen des Gasströmungswächters!



Modell-Nr. 549525



Modell-Nr. 5495

Anwendungsbereich



Gas



SEPPELFRICKE

Installationsanleitung

SEPP Gas

**Gaszählerverschraubungs-Set mit
integriertem Gasströmungswächter**

Installation

- 1** Die Eingangs-Gaszähler-Verschraubung mit GS in das Innengewinde der Ausgangsseite eines Kugelhahnes (z.B. Modell-Nr. 5101) eindichten.
- 2** Den HTB-Dichtring am Gewindestutzen der Gaszähler-Verschraubung einsetzen (Dichtungen jeweils nur einmalig verwenden).
- 3** Die Eingangs-Gaszähler-Verschraubung mit GS mittels einer Überwurfmutter an der Eingangsseite des Zweistutzen-Gaszählers befestigen.
- 4** Die Ausgangs-Gaszähler-Verschraubung analog zu Pkt. 2 und 3 an der Ausgangsseite des Zweistutzen-Gaszählers montieren.

Achtung: Gaszähler spannungsfrei montieren!

Wichtige Hinweise

- Das Gaszählerverschraubungs-Set entsprechend gültiger Vorschriften (z.B. TRGI) installieren und betreiben!
- Die Installation darf nur durch zugelassenes Personal erfolgen. Bei der Installation und Inbetriebnahme außerdem nachfolgende Hinweise beachten.
- Vor dem Einbau die vorliegende Eingangs-Gaszähler-Verschraubung mit integriertem Gasströmungswächter auf Übereinstimmung mit dem ausgewählten GS-Typ prüfen (siehe dazu Bezeichnung auf der Verschraubung und Betriebskennwerte).

Achtung! Der Gasströmungswächter schließt, wenn der Gasdurchfluss größer als der Nenndurchfluss ist. Deshalb darf die Summe der Anschlusswerte (ΣVA) den angegebenen Nenndurchfluss (VGAS) nicht überschreiten.

- Die Eingangs-Gaszähler-Verschraubung mit GS vor Verschmutzungen und übermäßigen Erschütterungen schützen.
- Manipulationen am GS können zum Versagen des Bauteils führen.
- Eingangs-Gaszähler-Verschraubung mit GS nicht in offensichtlich verschmutzte Leitungen einbauen.
- Vor dem Einbau drucklosen Zustand der Leitungsanlage herstellen.
- Das Füllen der Anlage hat langsam zu erfolgen, um ein unbeabsichtigtes Schließen des Gasströmungswächters zu vermeiden.



SEPPELFRICKE

Installationsanleitung

SEPP Gas

Gaszählerverschraubungs-Set mit
integriertem Gasströmungswächter

Wiederöffnen des geschlossenen Gasströmungswächters

- 1 Schließen der Armatur vor dem Gasströmungswächter.
- 2 Über eine Überströmöffnung im Gasströmungswächter Druckausgleich zwischen Gasströmungswächter und Absperrorgan herstellen und damit das selbsttätige Öffnen des Strömungswächters herbeiführen.
- 3 Die Ursache für das Ansprechen des GS beseitigen.
- 4 Die Armatur **langsam** wieder öffnen, um bei Inbetriebnahme der nachgeschalteten Anlage ein erneutes unbeabsichtigtes Schließen des Gasströmungswächters zu vermeiden.

Ausführungen

Durchflussrichtung waagrecht und senkrecht von „unten nach oben“



- 1 Nenndurchfluss für Erdgas mit einer Dichte von $0,64 \text{ Kg/dm}^3$
- 2 Nenndurchfluss für Luft
- 3 Strömungsrichtung und Schließrichtung des GS
- 4 Betriebsdruck des GS mit Angabe des Druckverlustes
- 5 Einbaulage waagrecht, Schließfaktor (f_s) $< 1,45$ „MK“
Einbaulage senkrecht nach oben, Schließfaktor (f_s) $< 1,80$ „M“



SEPPELFRICKE

Installationsanleitung

SEPP Gas

Gaszählerverschraubungs-Set mit
integriertem Gasströmungswächter

Durchflussrichtung senkrecht von „oben nach unten“ ist zu behandeln wie Typ „MK“



Zulässige Umgebungstemperatur -20°C bis +60°C.

Seppelfricke Armaturen GmbH

Haldenstraße 27
45881 Gelsenkirchen
Deutschland

Telefon: +49 209 404-290
Telefax: +49 209 404-496

info@seppelfricke.de
www.seppelfricke.de

Alle technischen Daten sind unverbindlich und keine garantierten Eigenschaften der Ware. Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter www.seppelfricke.de. Es liegt in der Verantwortung des Verarbeiters, die Produkte auszuwählen, die für bestimmte Anwendungen geeignet sind und darauf zu achten, dass die Druckwerte und Leistungsdaten nicht überschritten werden. Die Installationshinweise sind zu befolgen.

Inst.-Anl. 0210109/2016-06